

Abschlussbilanz des Jugendgemeinderats der Stadt Weinstadt

4. Legislaturperiode 2019 - 2021

Zum Ende seiner Amtszeit legt der 4. Jugendgemeinderat der Stadt Weinstadt diese Abschlussbilanz vor. Es ist das erklärte Selbstverständnis des Jugendgemeinderates neben der Umsetzung konkreter Projekte ein politisches Bewusstsein für die Bedürfnisse der Jugendlichen zu schaffen. Diesem Bewusstsein muss die Erkenntnis zugrunde liegen, dass Jugendpolitik nur partiell ein von anderen politischen Bereichen abgrenzbares Feld ist. Jede politische Entscheidung, die getroffen wird, berührt auch direkt oder indirekt jugendliche Interessen. Diese Bedürfnisse zu berücksichtigen ist im Interesse einer auch in Zukunft funktionierenden Demokratie. Da die jugendliche Perspektive durch mangelndes politisches Gewicht der Jugend oft in den Hintergrund gerät, muss der Jugendgemeinderat hier als Gegengewicht agieren. Das ist seine Verantwortung, derer er gerecht zu werden verpflichtet ist.

Diese Pflicht zu erfüllen ist nur dann möglich, wenn ein breiter Rückhalt für die Politik des Jugendgemeinderats besteht und vor allem hinsichtlich der Personalien und des Verantwortungsbewusstseins keine Abstriche gemacht werden.

Zu diesem Zwecke soll mit der vorliegenden Abschlussbilanz über die bisherige und zukünftige Arbeit des Jugendgemeinderats Transparenz hergestellt und darüber hinaus auf die Erfolge, sowie Wichtigkeit und damit Gestaltungsmöglichkeiten des Jugendgemeinderats aufmerksam machen. So wollen wir möglichst viele Jugendliche jetzt am Ende der laufenden Legislatur und vor allem auch zukünftig zu Engagement und Partizipation in (kommunal-) politischen Prozessen bewegen.

Diese Abschlussbilanz bezieht sich auf die zu Beginn der 4. Legislaturperiode 2019 bis 2021 durch den Jugendgemeinderat festgelegten Ziele, sowie auf die durch Jugendliche an den Jugendgemeinderat herangetragen Themen.

Der Bericht gliedert die Themen in die Zugehörigkeit zu den Arbeitsgruppen:

1. Arbeitsgruppe Treffpunkte
2. Arbeitsgruppe Veranstaltungen und Soziales
3. Arbeitsgruppe Umwelt, Verkehr und Mobilität
4. An den Jugendgemeinderat herangetragene Themen

1. Arbeitsgruppe Treffpunkte

a. Was sich in der Durchführungsphase befindet/ durchgeführt ist

- (1) Der Technische Ausschuss des Gemeinderats der Stadt Weinstadt hat der Konzeption des Jugendgemeinderates zur Erneuerung der Grillstellen zugestimmt. Bereits umgesetzt wurde die Erneuerung des Jugendgrillplatzes beim Skatepark auf dem Jugendfreizeitgelände und der Grillstelle auf dem Schönbühl. Weiter steht in diesem Rahmen noch aus:
 - Errichten einer neuen Grillstelle am Abenteuerspielplatz „Lindhalde“ in Strümpfelbach.
 - Anbringen eines Grillrosts an der Grillstelle Trappeler am Bootsanleger.
 - Anbringen eines Grillrosts an der Grillstelle an der Burgruine.
 - Einstellen eines interaktiven Lageplans der Grillstellen auf der Homepage der Stadt Weinstadt.
- (2) Darüber hinaus gab der Jugendgemeinderat eine Stellungnahme zur Grillstelle im Bürgerpark „Grüne Mitte“ ab, in der zwar die Schaffung der Grillstelle gewürdigt wird, jedoch auch einige Details als verbesserungswürdig benannt werden.
- (3) Der Gemeinderat hat dem Antrag des Jugendgemeinderates zur Schaffung neuer WLAN-Hotspots am Busbahnhof in Endersbach und am künftigen Parkforum im Bürgerpark „Grüne Mitte“ zugestimmt. Die entsprechenden Hotspots werden nun eingerichtet.
- (4) Um einen Ersatz für die legale Graffitifläche im Bereich Kalkofen in Endersbach neue und weitere legale Sprayflächen in Weinstadt einzurichten, hat der Jugendgemeinderat den Antrag gestellt, als Sichtschutz im Bereich der Grillstellen im Bürgerpark „Grüne Mitte“, sowie am Skatepark auf dem Jugendfreizeitgelände in Endersbach legale Sprayflächen einzurichten. Im Antrag wird außerdem gefordert, die Betonwand am Basketballfeld neben den Tennisplätzen des TC Rems als legale Graffitifläche freizugeben.

b. Was noch durchgeführt werden soll

- (1) In Zusammenarbeit mit den SMVen der Schulen am Bildungszentrum hat der Jugendgemeinderat einen Antrag zur Aufwertung des Bildungszentrums erarbeitet und gestellt. Dieser Antrag umfasst auch die Schaffung eines Jugendcafés, das zum Teil bereits vorher im Rahmen eines Jugendforums gemeinsam von Jugendlichen und Vertreter*innen der SMVen entwickelt wurde.

2. Arbeitsgruppe Veranstaltungen und Soziales

a. Was sich in der Durchführungsphase befindet/ durchgeführt ist

- (1) Der Neujahresempfang 2020 war ein voller Erfolg und mit 110 Besuchern so gut besucht, wie nie zuvor. Er hat sich als hervorragende Möglichkeit erwiesen, den Jugendgemeinderat, seine Ideen und Ziele an die Jugendlichen heranzutragen.
- (2) Der Jugendgemeinderat hat eine Online-Schnitzeljagd durchgeführt.
- (3) Der Jugendgemeinderat hat eine Stellungnahme an den Gemeinderat abgegeben, im Haus der Jugendarbeit eine neue Stelle für die offene Kinder- und Jugendarbeit und zum Ausbau von Ferienangeboten möglichst zeitnah zu behandeln und den Vorschlag der Verwaltung zur Schaffung dieser Stelle anzunehmen.

b. Themen, die für den nächsten Jugendgemeinderat vorbereitet wurden¹

Alle nachfolgend genannten Punkte wurden entsprechend der Fußnote zur Überschrift auf Grund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt, aber für den nächsten Jugendgemeinderat vorbereitet:

- (1) In Zusammenhang mit der Forderung nach neuen Graffitiflächen soll es, am besten mit der Einrichtung selbiger zusammenfallend, eine Sprayaktion geben, bei der ein professioneller Sprayer Jugendlichen erklärt und zeigt, was mit dieser Kunstform alles zu schaffen ist.
- (2) Der Jugendgemeinderat plante die Durchführung einer „silent-disco“, also einer Tanzveranstaltung, bei der jeder die Musik über Kopfhörer hört und somit das hören kann, was er möchte. Darüber hinaus sind lärmfreie Gespräche einfach durch Absetzen der Kopfhörer möglich.
- (3) Zur Eröffnung des Bürgerparks „Grüne Mitte“ wollte der Jugendgemeinderat, dessen Vorgängergremium die Einrichtung des Street-Workout-Bereichs ermöglicht hat, etwas beitragen und hat sich dementsprechend dazu entschlossen, in Kooperation mit dem Kommunalen Kino ein Open-Air-Kino stattfinden zu lassen.

¹ Es handelt sich um Themen, die auf Grund der Corona- Pandemie in der vergangenen Legislatur nicht umgesetzt werden konnten. Da der Jugendgemeinderat die Umsetzung dieser Projekte für wichtig hält und es seinem Nachfolgergremium möglichst unkompliziert machen möchte, diese Projekte umzusetzen, wurden alle Vorbereitungen für diese Projekte dokumentiert. All diese Dokumentationen werden dem folgenden Jugendgemeinderat zur Verfügung gestellt.

- (4) Der Jugendgemeinderat stand bereits kurz vor der Umsetzung eines kommunalpolitischen Planspiels, welches Jugendlichen die Kommunalpolitik näherbringen und sie zu kommunalpolitischem Engagement (z.B. im Jugendgemeinderat) ermutigen sollte.
- (5) Die Durchführung eines Holifestivals war für den Sommer 2020 geplant.

3. Arbeitsgruppe Umwelt, Verkehr und Mobilität

a. Was sich in der Durchführungsphase befindet/ durchgeführt ist

- (1) Nach einer Aktion der Arbeitsgruppe Umwelt, Verkehr und Mobilität, die den Gemeinderat für das Thema Radwegebeleuchtung sensibilisieren sollte, stellte der Jugendgemeinderat einen Antrag auf Ausleuchtung der Radwege. Davon wurden vom Gemeinderat
angenommen und umgesetzt:
 - in Beutelsbach entlang des Schweizerbachs unter der Bahnunterführung in Richtung Endersbach / Schorndorfer Straße und
 - in Schnait hinter der Kelter entlang (Schulweg).*abgelehnt:*
 - zwischen Endersbach und Strümpfelbach über das Käppele.
- (2) Um zu erreichen, dass an Treffpunkten in Weinstadt ausreichend Mülleimer vorhanden sind, hat der Jugendgemeinderat in seinem Antrag zum Thema Grillstellen gefordert, dass an notwendigen Stellen Mülleimer errichtet werden. In Folge eines Antrags des Jugendgemeinderats wurden bereits Mülleimer entlang der Beutelsbacher Straße in Endersbach errichtet.
- (3) Als offizielle Vertretung der Jugend in Weinstadt veröffentlicht der Jugendgemeinderat eine Stellungnahme zum Thema „Fridays for Future“, in der er Engagement und Klimaschutz von Jugendlichen grundsätzlich lobt.
- (4) Der Jugendgemeinderat ist als Team beim Stadtradeln angetreten.
- (5) Der Jugendgemeinderat hat an der bundesweiten Baumpflanzaktion „Einheitsbuddeln“ des Landes Schleswig-Holstein am Tag der Deutschen Einheit teilgenommen und zwei neue Bäume auf dem Gelände des Bildungszentrums gepflanzt: Diese Aktion soll, wenn möglich in größerem Stil wiederholt werden (hierfür wurde ein Konzept für den nächsten Jugendgemeinderat erstellt).

- (6) Der Jugendgemeinderat hat an einer Handysammelaktion des Landes Baden-Württemberg teilgenommen und in diesem Rahmen mindestens 140 Handys eingesammelt.
- (7) Um auf die Wichtigkeit von Umweltschutz und konkreter Stromsparen hinzuweisen hat der Jugendgemeinderat 2020 zur Teilnahme an der „Earth-Hour“ aufgerufen und teilgenommen.
- (8) Um den Müll in den Weinbergen zu reduzieren hat der Jugendgemeinderat einen Antrag zur Aufstellung zusätzlicher Mülleimer in den Weinbergen gestellt.

b. Themen, die für den nächsten Jugendgemeinderat vorbereitet wurden

- (1) Der Jugendgemeinderat hatte bereits vorgesehen, zwecks Müllreduzierung in Kooperation mit der Umwelt-AG des Remstal-Gymnasiums, an der Kreisputzete teilzunehmen. Die Aktion wurde jedoch auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt.
- (2) Der Jugendgemeinderat hat einen Antrag an den Gemeinderat gestellt, den Schulbusverkehr in Weinstadt kostenlos zu gestalten. Die Begründung für diesen Antrag wurde für den nächsten Jugendgemeinderat vorbereitet.

4. An den Jugendgemeinderat herangetragene Themen

a. Was sich in der Durchführungsphase befindet/ durchgeführt ist

- (1) Nach einem entsprechenden Hinweis des Jugendgemeinderats an das Tiefbauamt wird ein neuer Basketballkorb auf dem Kleinspielfeld des Spielplatzes "In der Wanne" angebracht.
- (2) Auf Bitte einiger Schüler*innen der Erich Kästner-Gemeinschaftsschule hat der Jugendgemeinderat nach einer Besichtigung einige Verbesserungsmöglichkeiten bezüglich des Gebäudezustands festgestellt und einen entsprechenden Antrag an den Gemeinderat gestellt. Daraufhin hat eine Besichtigung mit dem Oberbürgermeister und der Leiterin des Hochbauamtes stattgefunden, bei welcher diverse Verbesserungen zugesagt wurden.
- (3) Der Jugendgemeinderat ist Mitglied im Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V. um eine stärkere Zusammenarbeit auf Landesebene zu erreichen hat der Jugendgemeinderat im letzten Jahr eine Anfrage an den Dachverband gerichtet, ob es nicht möglich wäre in kürzeren Intervallen, aktiver zu arbeiten. Darüber hinaus hat der Jugendgemeinderat am VVS-

Gipfel des VVS in Stuttgart teilgenommen, um dort das Interesse anzusprechen, dass der Nahverkehr für Jugendliche in Weinstadt günstiger wird.

- (4) Der Jugendgemeinderat hat sich darüber hinaus am 24.10.2019 vor dem Gemeinderat dafür eingesetzt, dass Busfahren für Jugendliche in Weinstadt günstiger werden muss.
- (5) Der Jugendgemeinderat nimmt zur Stärkung der Kooperation von Jugendgemeinderäten im Rems-Murr-Kreis, regelmäßig an einer Aktion des Kreisjugendamtes teil, bei der sich die Vertreter*innen der Jugendgemeinderäte im Landkreis vernetzen.
- (6) Nach einem entsprechenden Hinweis des Jugendgemeinderats an das Tiefbauamt wurde eine fehlende Türklinke an der Umzäunung am Sportplatz in Schnait repariert.
- (7) Nach Anfrage von Jugendlichen hat der Jugendgemeinderat prüfen lassen, ob es möglich ist, die Taktung der Buslinie 206 nach Schnait mit der S2 nach Stuttgart besser zu verbessern. Die Prüfung ergab, dass die Stadt keinerlei Einfluss auf Fahrpläne hat und somit auch der Jugendgemeinderat diesbezüglich keinen Einfluss nehmen kann.

Weinstadt, 12. April 2021

Der Vorstand des Jugendgemeinderats der Stadt Weinstadt

Schackert

Reitano

Saleh

Koch